

# Wochen-Hits

23. 11. – 29. 11. 2021



Duo-Pack  
**21%**

**13.-**  
statt 16.50

**M-Classic Hackfleisch gemischt**  
Schweiz, 2 x 500 g



**35%**

**3.50**  
statt 5.40

**Clementinen**  
Spanien, Sack, 1,5 kg



**20%**

**3.55**  
statt 4.45

**Extra Erdnüsse**  
Israel, Beutel, 500 g



**40%**

**11.95**  
statt 19.95

**asc**  
**Atlantik Rauchlachs, ASC**  
Zucht aus Norwegen, in Sonderpackung, 300 g



Gültig von Do – So

## Wochenend Knaller



**30%**

**Alle Rapelli Salami-Classic und -Rustico geschnitten**

z.B. Classic Mini, Schweiz, per 100 g, **3.40** statt 4.90, gültig vom 25.11. bis 28.11.2021, in Selbstbedienung



**26%**

**4.55**  
statt 6.15

**Mini Babybel**  
Netz, 15 Stück, 330 g, gültig vom 25.11. bis 28.11.2021



ab 2 Stück

**20%**

**Gesamtes Pancho Villa Sortiment**

z.B. Soft Tortillas, 8 Stück, 326 g, **3.70** statt 4.60, gültig vom 25.11. bis 28.11.2021

# MIGROS

Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Aare

**Solange Vorrat.**  
Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

## 70 Prozent unterstützen Pläne im Siegenthalergut

**Thun** Mittels Umfrage wollte die Stadt herausfinden, wie sich die Bevölkerung zu den Plänen fürs Siegenthalergut stellt. 70 Prozent der Befragten unterstützen das Wohnbauprojekt.

3000 zufällig ausgewählte Thunerinnen und Thuner erhielten im Spätsommer Post von der Stadt. Sie wurden eingeladen, zwischen Mitte September und Ende Oktober an einer Online-Umfrage zum Wohnbauprojekt Siegenthalergut am südwestlichen Stadtrand sowie zu weiteren städtebaulichen Aspekten teilzunehmen (wir berichteten). Wie die Stadt gestern mitteilte, beteiligten sich insgesamt 1697 Interessierte an der repräsentativen Befragung.

«70 Prozent der Thunerinnen und Thuner unterstützen das Projekt generell», hält die Stadt fest. Lediglich ein Fünftel der Befragten spreche sich dagegen aus, knapp 10 Prozent hätten keine Angabe dazu gemacht. Über alle Parteigrenzen hinweg finde das Projekt «deutliche Zustimmung». Was die Ausgestaltung

des Projekts betrifft, sind den Befragten ein hoher Energiestandard, gemeinnütziger Wohnungsbau und eine angemessene Anzahl Parkplätze wichtig. «Wir sind sehr erfreut über die generell hohe Unterstützung des Projekts», wird Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP) in der Mitteilung zitiert. «Wenn wir wollen, dass junge Thunerinnen und Thuner künftig auch nach der Familiengründung weiter in Thun wohnen können, müssen wir solche Projekte umsetzen.»

**Raphael Lanz**  
Stadtpräsident Thun (SVP)

des Projekts betrifft, sind den Befragten ein hoher Energiestandard, gemeinnütziger Wohnungsbau und eine angemessene Anzahl Parkplätze wichtig. «Wir sind sehr erfreut über die generell hohe Unterstützung des Projekts», wird Stadtpräsident Raphael Lanz (SVP) in der Mitteilung zitiert. «Wenn wir wollen, dass junge Thunerinnen und Thuner künftig auch nach der Familiengründung weiter in Thun wohnen können, müssen wir solche Projekte umsetzen.»

### Der Park findet Anklang

Gemäss der Stadt begrüsst die Mehrheit der Befragten jene Projektversion, die einen öffentlichen Park umfasst, «auch wenn dafür die Dichte im bebauten Bereich etwas höher wird». Überdies würden Miet- gegenüber Eigentumswohnungen bevorzugt. Die Zustimmung steigt zudem, wenn der Plusenergie-Standard zur Anwendung kommt. Neben dem Siegenthalergut, das als «Wohnstandort von kantonalen Bedeutung» eingestuft ist, ging es in der Befragung um weitere städtebauliche Aspekte. Dabei zeigte sich etwa, dass es grundsätzlich begrüsst wird, wenn Freiflächen intensiver genutzt werden. 65 Prozent der Befragten erachten die massvolle Innenentwicklung als sinnvoll oder eher sinnvoll.

Die Stadt will die Umfrageergebnisse – zusammen mit den Rückmeldungen des Kantons aus der Vorprüfung – in die weitere Planung aufnehmen. Parallel dazu beabsichtigt sie, «ein Qualitätssicherndes Verfahren unter starkem Einbezug der Bevölkerung» zu starten. Es soll weitere Erkenntnisse für die Masterplanung und die Überbauungsordnung liefern, welche die Stadt nach der Genehmigung der Zone mit Planungspflicht (ZPP) erarbeitet. (pd/gbs)

## Bald beginnt die nächste Bauetappe

**Steffisburg** In einer Woche beginnen die Arbeiten der zweiten Bauetappe rund um das Gschwend-Areal. Die Einmündungen der Austrasse und des Dükerwegs werden in einen Kreislauf umgewandelt.

**Nathalie Günter/pd**

Anfang Dezember 2021 beginnt die zweite Etappe zur Umgestaltung der Unterdorfstrasse in Steffisburg, die im Zusammenhang mit der Überbauung des Gschwend-Areals steht. Dies hat die Bauherrin, die HRS Real Estate AG, am Mittwoch mitgeteilt. Sie realisiert zusammen mit der Genossenschaft Migros Aare und der Migros Pensionskasse eine Arealüberbauung mit rund 150 Wohnungen, einem Migros-Supermarkt und weiteren Einkaufsflächen (wir berichteten).

Die Arbeiten der zweiten Etappe dauern bis Ende 2022. Die Einmündung der Austrasse und des Dükerwegs in die Unterdorfstrasse werden zu einem Kreislauf umgebaut und die angrenzenden Strassen angepasst. Der Kreislauf erlaube eine störungsfreie Verarbeitung des Einkaufsverkehrs zur Migros. Der Verkehr wird die Baustelle zweispurig passieren können. Bereits 2020 wurde die Unterdorfstrasse von der Dorfbrücke bis zur Einmündung der Austrasse an die neuen Verkehrsbedürfnisse angepasst, die durch

die Arealüberbauung und die Einkaufsflächen entstehen.

Wegen der hohen Belastung durch den Schwerverkehr und den Busbetrieb wird der Kreislauf Dükerweg als Betonkreislauf ausgeführt. Der Einbau des Betons und die Anpassungen an den angrenzenden Strassenflächen erfolgen sektorenweise. Der Bus-, Auto- und Veloverkehr könne weitgehend zweispurig geführt werden. Die Bauarbeiten werden im Winter von einer kurzen, von Weihnachten bis Mitte Januar dauernden Pause unterbrochen. Für die Fussgängerinnen und Fussgänger steht ein abgeschränkter Gehweg zur Verfügung, so die Mitteilung weiter. Die Bushaltestelle Steffisburg Platz stadteinwärts bleibe bis voraussichtlich Herbst 2022 an ihrem provisorischen Standort. «Auch die Baumeisterarbeiten an der Wohnüberbauung und am Einkaufsmarkt schreiten termingerecht voran», schreibt die HRS Real Estate AG. Im Frühling 2022 werde mit dem Innenausbau begonnen. Der Bezug der Wohnungen und die Eröffnung des Migros-Markts erfolgen Ende Februar 2023.



Die Einmündung von der Austrasse (l) in die Unterdorfstrasse wird zur Erschliessung der Läden und der Wohnungen auf dem Gschwend-Areal zu einem Kreislauf umgebaut. Foto: Marco Zysset

## Punsch und Glühwein zwischen Maria und Josef

**Heiligenschwendli** Der Weihnachtsweg in öffnet seine Tore am 28. November.

Im letzten Jahr musste das OK-Team unter der Leitung von Daniela Hug (Heiligenschwendli Tourismus) pandemiebedingt eine neue Wegführung aus dem Hut zaubern. «Die Resonanz auf die neue Wegführung war überwältigend», sagt Daniela Hug. «Wir bekamen so viele positive Feedbacks, dass wir beschlossene haben, an der neuen Wegführung festzuhalten.» So startet der Weg ab dem 28. November (für Rollstuhlfahrer und nur bedingt für Kinderwagen. An sechs liebevoll gestalteten Stationen wird die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt, und die rund 150 Laternen tauchen den Wald in ein romantisches Licht fern von Alltag und Hektik. (pd)

Den Waldabschnitt ist nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und nur bedingt für Kinderwagen. An sechs liebevoll gestalteten Stationen wird die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt, und die rund 150 Laternen tauchen den Wald in ein romantisches Licht fern von Alltag und Hektik. (pd)

Den Waldabschnitt ist nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und nur bedingt für Kinderwagen. An sechs liebevoll gestalteten Stationen wird die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt, und die rund 150 Laternen tauchen den Wald in ein romantisches Licht fern von Alltag und Hektik. (pd)

### Nachrichten

#### Schmuck und Skulpturen

**Gwatt** Am Samstag, 27. November von 11 Uhr bis 19 Uhr findet in der Schmitte Gwatt die Ausstellung Unicum statt. Herbert und Erika Müller stellen Schmuck und Skulpturen aus. Es besteht Zertifikatspflicht. (pd)

#### Wie die Kindermörderin an den Thunersee kam

**Hilterfingen** Michèle Minelli liest am 27. November um 17 Uhr Bellevue au Lac aus ihrem Werk «Die Verlorenen». Im Doku-Fiction-Drama zeichnet sie das Leben der Thurgauer Schneiderin Frieda Keller nach, die 1904 nach einer Vergewaltigung zur Mörderin ihres Kindes wird. Zum Tode verur-

teilt erlangt sie nach 15 Jahren die Freiheit und wendet sich an ihre Kindheitsfreundin, die in Hilterfingen ein Hotel betreibt. (pd)

Anmeldung bis 26. November unter Tel. 033 244 51 51 oder info@bellevue-au-lac.ch. Zertifikatspflicht.

#### Wir gratulieren

**Uebeschi** Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag schicken wir heute zu Burga Wulschleger ins Dorf. Die geistig und körperlich aktive Jubilarin besorgt Haushalt und Garten noch selbst. Der lebensfrohen Jubilarin wünschen wir gute Gesundheit und einen tollen Festtag. (lhw)

ANZEIGE



### Themenabend «Nachhaltiges Anlegen»

Gerne laden wir Sie zu unserem Themenabend «Nachhaltiges Anlegen» am **Donnerstag, 9. Dezember 2021** im Waaghaus Thun an der Marktgasse 17 ein. Lernen Sie alles Wissenswerte punkto «Nachhaltiges Anlegen» im direkten Dialog mit unseren Anlagespezialisten kennen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Investitionen nachhaltig gestalten und einen Beitrag zur Erreichung der UNO-Nachhaltigkeitsziele leisten können.

#### Programm:

- 18.00 Uhr: Eintreffen im Waaghaus Thun, Welcome Drink
- 18.30 Uhr: Begrüssung und Marktbericht mit Pascal Alder (Leiter Anlagen)
- 18.40 Uhr: Nachhaltiges Anlegen - Wissenswertes und Praktisches mit Martin Grünenfelder (Kundenberater Anlagen)
- 19.30 Uhr: Apéro

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt mit unseren Anlagespezialisten zu besprechen.

**COVID:** Die Durchführung des Anlasses erfolgt unter Zertifikatspflicht. Aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor, den Anlass kurzfristig zu verschieben.

**Melden Sie sich jetzt via [marketing@aekbank.ch](mailto:marketing@aekbank.ch) oder telefonisch unter der Nummer 033 227 32 02 an.**

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen. Ihre AEK BANK 1826

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der Anlass ist kostenlos.

**Aus Erfahrung**  
aekbank.ch

